Ausschreibung für das Bezirksturnier 2024

Das Turnier wird angeboten in LG Auflage, LG Freistehend und Luftpistole.
Besonderheit Luftpistole: Es müssen sich mind. 14 Teilnehmer anmelden, um diese Disziplin auszutragen! Dann ist der Modus wie bei LG frei Hand (siehe unten)!

Wenn sich in der Disziplin LG Freistehend nur bis zu 20 Schützen/innen anmelden, wird sofort das Halbfinale ausgetragen. Damit können bis zu 10 Teilnehmer im Finale stehen.
Bei bis zu 30 Teilnehmern wird eine Vorrunde eingefügt. Die Sieger tragen dann im Halbfinale ein Ausscheidungsschießen aus, bei dem die 10 Besten ins Finale einziehen!
Bei mehr als 30 Teilnehmern ist der Modus wie gehabt!

Geschossen werden in den Vorrunden 30 Schuss mit Zehntelwertung.
Maßgebend für das Turnier sind die Richtlinien der Sportordnung des HSB. Ausnahme hiervon ist das Teilnehmeralter und die Schießzeiten.
Teilnehmen kann jedes Vereinsmitglied, egal ob Sportschütze im HSB, WSB oder nur Passivmitglied. Jeder Schütze darf in allen Disziplinen starten (sofern das erforderliche Alter erreicht ist)
Das Teilnehmeralter für LG Auflage beträgt 18 Jahre; für LG Freistehend 14 Jahre und LP 16 Jahre. Stichtag für das Erreichen des Alters ist der 31.12.2024. In der Freistehend Klasse haben Jugendliche unter 16 Jahren automatisch Heimrecht!

Schießzeiten: In den Vorrunden 5o Minuten.
Im Halbfinale werden für 30 Schuss 40 Minuten angesetzt (ohne Probe und Einrichtung).
Im Finale: Nach der Probe und Einrichtung werden für 5 Schuss 6 Minuten und für 15 Schuss 20 Minuten angesetzt.

Der Modus in der Vorrunde ist so ausgelegt, das je 2 Schützen gegeneinander zur gleichen Zeit antreten. Zeitraum jeder Vorrunde wird vom Bezirk festgelegt (siehe Terminplan). Das Freihandschießen kann etwas abweichen, dies hängt von der Teilnehmerzahl ab (nähere Angaben folgen jeweils nach der Anmeldung).
Die Schützen haben in dieser Zeit freie Wahl, wann sie schießen möchten. Geschossen wird auf dem Stand des oben genannten Schützen der Paarung. Es müssen aber beide gleichzeitig unter Aufsicht eines Schießmeisters / Schießleiters schießen. Der Verlierer dieser Partie scheidet automatisch aus, und der Sieger tritt gegen den Sieger der anderen Partie aus seinen Block an. Schützen, die nicht innerhalb dieser Frist schießen, scheiden automatisch aus.
Heimschützen, die vergessen ihren Gegner einzuladen, scheiden ebenfalls nach dieser Frist aus.
Bei Ringgleichheit wird solange ein Stechschuss ausgetragen, bis ein Schütze als Sieger hervorgeht!

Jeder Starter hat den Schießstand so anzunehmen, wie er vom Betreiber zur Verfügung gestellt wird. (SpOrd 1.6.2) Die Bezirksschießabteilung ist nicht für den Zustand der Schießstände verantwortlich, sondern ausschließlich der Betreiber! Bei

Regelverstößen, Unstimmigkeiten oder Unsportlichkeit, kann ein Schütze das Schießen verweigern **(vor Antritt zum Wettkampf!)**. Wenn keine Einigung vor Ort möglich ist, ist der Schütze dazu berechtigt, Einspruch bei der Bezirksschießabteilung einzureichen (Einspruchsgebühr 30€ im Voraus.) Wird der Einspruch nach Prüfung stattgegeben, wird das Turnier auf einen neutralen Stand nachgeholt.
Lucky Looser: Kann ein Sieger in der nächsten Runde nicht antreten, so kommt automatisch der Beste Verlierer weiter und NICHT der direkte Gegner!
AUSNAHME: Wenn vor dem Schießen schon feststeht, dass der Gegner in der nächsten Runde nicht antreten kann!
Besonderes: Wenn mehrere Schützen im Halbfinale ausfallen, und zeitlich nicht durch Lucky Loser ersetzt werden können, werden die übrig gebliebenen Schützen gegeneinander antreten (Bei mehreren durch losverfahren!)!
Wenn ein oder mehrere Schützen im Finale ausfallen, werden sie (soweit zeitlich möglich) durch Lucky Loser aus dem Halbfinale ersetzt.

Ergebnisse der Partien müssen bis 2 Tage nach dem Endtermin der Bezirks-schießabteilung (Matthias Voßhenrich) mitgeteilt werden (E-Mail; Post etc.). Die neuen Paarungen werden nach Eingang aller Ergebnisse rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Halbfinale und das Finale finden für alle Disziplinen am gleichen Tag und Ort statt! Dort müssen dann alle platzierten Schützen gleichzeitig antreten. Ort und Zeit legt der Bezirk fest und wird bei der Auslosung bekanntgegeben!

Im Finale sind die letzten 5 - 10 Schützen jeder Disziplin (je nach Teilnehmerzahl). Sie treten folgendermaßen gegeneinander an:
Jeder macht 5 Schuss. Der schlechteste scheidet aus. Dieses wird so lange wiederholt, bis 3 Schützen übrigbleiben. Diese bestreiten das Hauptfinale mit 15 Schuss.

Der Bezirksverband behält sich vor, bei zu hoher Teilnehmerzahl einer Disziplin, vor dem Halbfinale oder Finale eine Ausscheidungsrunde einzusetzen. Ebenso behält er sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl den Modus im Halbfinale oder Finale zu ändern!

Das Startgeld beträgt 5€. Die Einnahmen werden als Gewinn an die Finalisten ausgeschüttet.

Gelost wird unter Aufsicht der Schießmeister auf der Versammlung in Januar.
Es gibt keine Setzliste – jeder kann gegen jeden antreten!!!!
Ungerade Teilnehmerzahl wird mit einem Freilos aufgefüllt.

Anmeldeschluss ist der 17.12.2023!

Die Bezirksschießmeisterin
Bezirksverband Wiedenbrück eV